

Fortschrittsbericht Hilfsaktion Joël Wischnewski

August 2015

Dank einer großzügigen Spende der Familie des am NANGA PARBAT verunglückten Bergsteigers Joël Wischnewski konnten wir 40 kleine Solaranlagen kaufen und nach PAKISTAN versenden.



Unserem Freund Brigadier retd Akram Khan ist es vor einigen Tagen gelungen, die Anlagen mit Unterstützung durch die pakistanische Armee bis an das Ende eines Jeepfades zum Dorf TARSHING und dann auf dem Rücken von Eseln das letzte Stück des Weges in das Dorf RUPAL an der Ostflanke des NANGA PARBAT zu bringen.



Dort wurde dann durch die Dorf-ältesten entschieden, welchen 40 Familien die Anlagen übergeben wurden.



Ein Helfer verteilt die Anlagen im Dorf.



Eine Witwe und ihre 4 Kinder sind bei den glücklichen Empfängern der Spende.



Einer Familie wird die Funktionsweise ihrer Solaranlage erklärt.



Im Dorf RUPAL, das über keine Stromversorgung verfügt, werden jetzt 40 Familien abends nicht mehr im Dunkeln oder bei Kerzenschein sitzen. Das Licht der beiden durch die Solaranlage gespeisten LED-Lampen wird ihre Lebensumstände erheblich verbessern.

Anfang Oktober wird der Vorsitzende **PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.** zusammen mit den Eltern und den beiden Schwestern von Joël Wischnewski nach PAKISTAN reisen und Joëls Grab auf dem **HERRLIGKOFFER BASECAMP** besuchen.

Im Dorf RUPAL wird es zu einem Zusammentreffen mit den tapferen Bergsteigern des Dorfes kommen, die Joel Wischnewski in einer Höhe von 6.100 m gefunden, dann geborgen und ihm ein würdiges Grab gegeben hatten.

Nach Rückkehr aus dem KARAKORUM wird ein weiterer Fortschrittsbericht folgen.

Ende Oktober/Anfang November wird dann das erste **FREE EAR CAMP** in dem Dorf DOGA in der Provinz PUNJAB durchgeführt werden. Dazu wird getrennt berichtet werden.